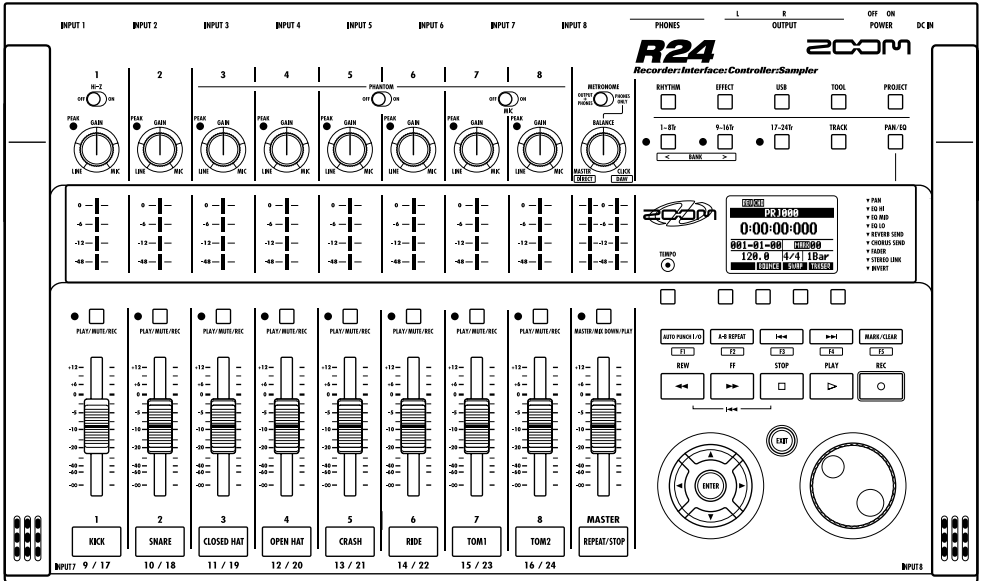


R24

Recorder:Interface:Controller:Sampler



BEDIENUNGSANLEITUNG AUDIO-INTERFACE

ZOOM®

© 2015 ZOOM CORPORATION

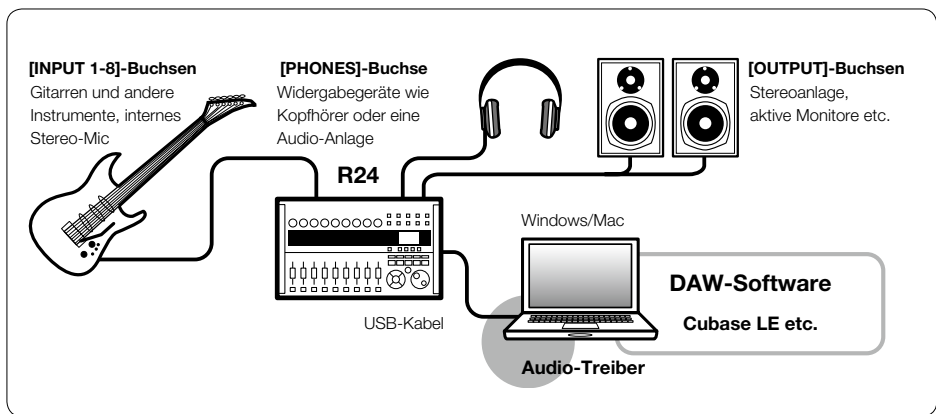
Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes in irgendeiner Form reproduziert werden.

Inhalt	1
Audio-Interface und Bedienoberfläche	2
R24 Audio-Interface: Systemvoraussetzungen	4
Cubase LE Startup Guide	4
Audio-Interface-Modus: Verbindungen herstellen und entfernen	5
Das R24 erstmalig mit dem Computer verbinden	5
R24 verbinden und einrichten	5
Verbindung trennen	6
Funktionen der Bedienoberfläche	7
Über die Bedienoberfläche	7
Bedienoberfläche einrichten	7
Transport-Sektion	8
Bedienung der Fader-Sektion	9
Über Bänke	9
Bedienung der Fader-Sektion	9
R24-Pegelanzeigen (Audio-Interface-Betrieb)	10
Funktionstasten einrichten	11
Einrichten der Funktionstasten	11
Kurzübersicht über die Funktionen der Bedienoberfläche	12
Der Mixer im Audio-Interface-Modus	13
Lautstärke, Reverb Send, Pan	13
Stereo-Link	13
Balance	13
Tuner	14
Chromatischer Tuner	14
Effekte im Audio-Interface-Modus	15
INSERT-Effekt	15
SEND-Return-Effekt	15
Patches verwenden	16
Patch-Funktionen	16
Patch zurücksetzen (Werkseinstellung)	16

Audio-Interface und Bedienoberfläche

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie das Gerät mit einem Computer verbinden und den Betrieb als Audio-Interface und die Bedienoberflächenfunktionen des R24 für eine DAW und andere Software einrichten.

Funktionen des Audio-Interface und der Bedienoberfläche



■ Audio-Interface

Das R24 bietet zahlreiche Ein- und Ausgänge und kann als Hochgeschwindigkeits-USB-Audio-Interface (USB 2.0) mit acht Ein- sowie zwei Ausgängen mit bis zu 24 Bit/96 kHz betrieben werden. Bei einer Samplingrate von 44,1 kHz stehen die internen Effekte zur Verfügung und das Gerät kann über den USB-Port vom Computer mit Strom versorgt werden.

■ Bedienoberfläche: Funktionen

Mit den integrierten Bedienfunktionen können Sie über USB die auf Ihrem Computer installierte DAW-Software steuern. Laufwerksfunktionen wie Wiedergabe, Aufnahme und Stopp stehen ebenso zur Verfügung wie die Steuerung der Fader Ihrer DAW-Software. Zudem können verschiedene andere DAW-Software-Funktionen den Tasten F1~F5 zugewiesen werden (zuweisbare Funktion ist von der jeweiligen DAW abhängig).

■ Die Inputs unterstützen unterschiedliche Signalquellen wie Gitarren, Mikrofone und Line-Level-Instrumente

Die acht internen Buchsen sind zum Anschluss von XLR- und Klinkensteckern ausgelegt: Neben einem Eingang für hochohmige Signale können zwei Buchsen mit Phantomspeisung (24 V oder 48 V) beschaltet werden.

Es können beliebige Quellen von hochohmigen Gitarren und Bässen über dynamische und Kondensator-Mikrofone bis zu Line-Geräten wie z.B. Synthesizern angeschlossen werden. Akustikgitarre und Gesang lassen sich zudem bequem mit den eingebauten leistungsfähigen Kondensatormikrofonen aufnehmen.

■ Vielseitige Effekt-Funktionen

Sie können bestimmten Kanal-Pfaden die internen Insert-Effekte zuweisen und über den Send-Return des Mixers zwei Send-Return-Effekt einbinden. Diese Effekte stehen selbstverständlich für die Aufnahme zur Verfügung, können aber auch nur abhörseitig benutzt werden.

Beispielsweise können Sie bei Gesangsaufnahmen nur das Monitorsignal mit Hall versehen, um das Singen zu erleichtern.

■ Interner vielseitiger Mixer

Verwenden Sie den Mixer des R24 zur Anlage einer Monitor-Mischung. Wenn Sie beispielsweise gleichzeitig Gitarre und Gesang aufnehmen, können Sie so Lautstärkeverhältnis, Panning und Reverb-Anteil regeln.

Darüber hinaus können Sie das Verhältnis zwischen dem internen Mixer und dem Sound aus dem Computer einstellen.

■ Multifunktionales Stimmgerät

Neben der chromatischen Standardstimmung unterstützt das multifunktionale Stimmgerät auch 7-saitige Gitarren, 5-saitige Bässe sowie verschiedene Dropped-Stimmungen.

R24 Audio-Interface: Systemvoraussetzungen

R24 Audio-Interface Systemvoraussetzungen

Windows

Windows® 7 (32-Bit, 64-Bit) oder höher
 32-Bit: Intel® Pentium® 4 1,8 GHz oder besser
 64-Bit: Intel® Pentium® Dual Core 2,7 GHz oder besser
 32-Bit: RAM 1 GB oder besser
 64-Bit: RAM 2 GB oder besser

Intel Mac

OS X 10.9 oder höher
 Intel® Core Duo 1,83 GHz oder besser
 RAM 1 GB oder besser

Für alle Systeme:

USB 2.0-kompatibler USB-Port

- USB-Hubs werden nicht unterstützt
- Intel®-Chipsatz empfohlen.

Anmerkung zu den Beschreibungen und Bildern



Dieses Handbuch wurde auf den Betrieb mit Windows-Systemen hin angelegt. Spezielle Funktionen unter Mac OS X sind gesondert vermerkt.

Alle Bildschirmfotos zeigen die Windows-Version.

Installationsanleitung für Cubase LE

Eine genaue Installationsanleitung für den R16/24-Audio-Treiber und die Software Cubase LE finden Sie in der Installationsanleitung für Cubase LE.

Hinweis zu Warenzeichen

- Die Symbole SD  und SDHC  sind Warenzeichen.
- Windows®, und Windows 7® sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft® in den USA.
- Macintosh® und Mac OS® sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Steinberg und Cubase sind eingetragene Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Intel® und Pentium® sind Warenzeichen der Intel Corporation.
- MACKIE Control ist ein eingetragenes Warenzeichen der LOUD Technologies.
- Alle weiteren Produktnamen, Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen und in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Zur Verbesserung des Produkts können die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Audio-Interface-Modus: Verbindungen herstellen und entfernen

Hier wird erläutert, wie Sie das R24 über ein USB-Kabel am Computer anschließen bzw. die Verbindung trennen. Einzelheiten erfahren Sie im mitgelieferten Handbuch „Cubase LE Startup Guide“.

Das R24 erstmalig mit dem Computer verbinden

1 Installieren Sie Cubase LE auf dem Computer.

2 Installieren Sie den Audio-Treiber von auf dem Computer.

Installation und Konfigurationsdetails

siehe: „Cubase LE Startup Guide“

3 Schließen Sie das R24 am Computer an.

R24 verbinden und einrichten

4 Richten Sie Ihre DAW-Software ein.

Gerät einrichten

siehe: „Cubase LE Startup Guide“

Bedienoberfläche einrichten S. 7

Mackie Control

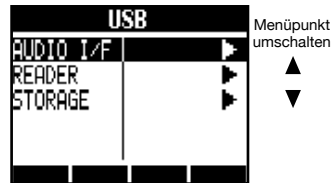
R24 verbinden und einrichten

Befolgen Sie diese Anleitung bei jedem Anschluss.

1 Drücken Sie **USB**.

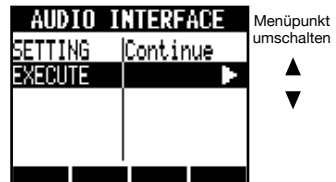


2 Wählen Sie **AUDIO I/F**.



Drücken Sie **ENTER**.

3 Wählen Sie **EXECUTE**.



Drücken Sie **ENTER**.

ANMERKUNG

- Der Audiotreiber ZOOM R16/R24 ist unbedingt nötig, um das R24 als Audio-Interface für eine DAW-Software wie z.B. Cubase LE zu verwenden.

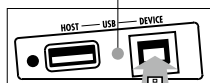
Nachdem dem Herunterladen führen Sie die Installation anhand der beigefügten Anleitung durch.

- Laden Sie den neuesten R2-Audiotreiber von der ZOOM-Corporation-Webseite herunter.
<http://www.zoom.co.jp/>

4 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem R24.



USB-DEVICE-Anzeige leuchtet



5 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Computer.



Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint das USB-Symbol.



Verbindung trennen

1 Drücken Sie unterhalb von **EXIT**

oder



2 Wählen Sie **YES**.



Menüpunkt umschalten



Drücken Sie **ENTER**.

3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab

ANMERKUNG

Wählen Sie **CONTINUE**, um dieselben Einstellungen wie bisher zu benutzen.

- Einstellungen für INSERT EFFECT
- Einstellungen für SEND RETURN EFFECT
- Mixer-Einstellungen
- TUNER-Einstellungen

Wählen Sie **RESET**, um jede Einstellung auf Werkszustand zurückzusetzen.

- Bei Betrieb als Audio-Interface und Bedienoberfläche kann das R24 über ein USB-Kabel und den USB-Bus mit Strom versorgt werden.
- Es wird empfohlen, die Systemsoftware des R24 immer auf dem aktuellsten Stand zu halten.
- Bei aktiver Phantomspeisung empfehlen wir den Betrieb mit Batterien oder Netzteil, auch wenn das Gerät als Audio-Interface betrieben wird.

Funktionen der Bedienoberfläche

Wenn Sie das R24 über USB als Audio-Interface angeschlossen haben, können Sie mit den Tasten und Fadern des R24 die Laufwerks- und Mixer-Funktionen von Cubase LE bedienen.

Über die Bedienoberfläche

Im Betrieb als Bedienoberfläche können Sie den Tasten und Drehreglern des R24 bestimmte Funktionen von Cubase LE zuweisen.

Transport-Sektion S.8


Über Bänke S.9

Die Fader-Sektion S.9

HINWEIS

Tasten zuweisen

Eine Liste mit Funktionen, die den Drehreglern und Tasten sowie weiteren von Cubase LE unterstützten Laufwerks- bzw. Funktionstasten des R24 zugewiesen werden können, finden Sie im Abschnitt „Kurzübersicht über die Funktionen der Bedienoberfläche“ in diesem Handbuch.

 Referenz: Kurzübersicht über die Funktionen der Bedienoberfläche

S.12

Bedienoberfläche einrichten

Lesen Sie die Schritte 1-5 im Abschnitt „R24 verbinden und einrichten“ auf S. 5-6

- 6 Starten Sie nun Cubase LE.
- 7 Wählen Sie in Cubase LE im Menü „Devices“ den Eintrag „Device setup...“
- 8 Links oben im Fenster Device Setup werden die Tasten [+], [-] und [|<] eingeblendet. Klicken Sie auf [+] und wählen Sie „Mackie Control“
- 9 Legen Sie den MIDI-Input und MIDI-Output fest.

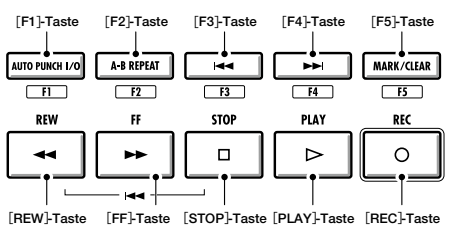
MIDI-Input: ZOOM R16_R24
MIDI-Output: ZOOM R16_R24

HINWEIS

Abhängig von der jeweiligen Version von Cubase LE kann die MENU-Darstellung abweichen.
Lesen Sie dazu bitte das Handbuch für Cubase LE.

Transport-Sektion

Sie können die Bedienoberfläche so konfigurieren, dass mit den Laufwerkstasten des R24 bestimmte Funktionen von Cubase LE gesteuert werden.



Bedienung der Fader-Sektion

Mit den Fadern und Statustasten der Fader-Sektion können Sie die Lautstärke der entsprechenden Tracks in Cubase LE einstellen, diese muten sowie solo und aufnahmebereit schalten.

Über Bänke

Nachdem Sie die Bedienoberfläche konfiguriert haben, können Sie die wichtigsten Funktionen von Cubase LE über die Fader- und Statustasten des R24 steuern.

Ein Gruppe aus Tracks, die über die Fader und Statustasten gesteuert wird, wird als „Bank“ bezeichnet. Mit dem R24 können Sie jeweils eine Bank aus acht benachbarten Tracks steuern.

Wenn beispielsweise Fader 1 in Cubase LE Track 1 zugeordnet ist, können die Tracks 1-8 wie in der folgenden Abbildung gesteuert werden.

Regler	1	2	3	4	5	6	7	8
Track	Tr.1	Tr.2	Tr.3	Tr.4	Tr.5	Tr.6	Tr.7	Tr.8

Die Zuordnung wird wie in der Abbildung dargestellt umgeschaltet, wenn die Tracks 1~8 ausgewählt sind und Sie die Taste [9~16tr (Bank>)] einmal auslösen.

Regler	1	2	3	4	5	6	7	8
Track	Tr.9	Tr.10	Tr.11	Tr.12	Tr.13	Tr.14	Tr.15	Tr.16

1~8Tr



1~8Tr (< BANK)-Taste

Die der Fader-Sektion zugewiesenen Tracks (Kanäle) werden um acht Tracks nach hinten verschoben.

9~16Tr



9~16Tr (BANK >)-Taste

Die der Fader-Sektion zugewiesenen Tracks (Kanäle) werden um acht Tracks nach vorne verschoben.

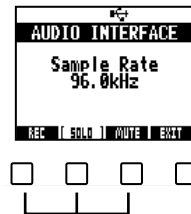
Bedienung der Fader-Sektion

1 Weisen Sie die Tracks (Kanäle) in Cubase LE zu, die Sie mit der Fader-Sektion steuern möchten.

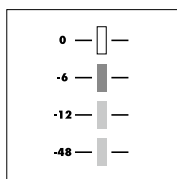
2 Über die Fader können Sie die Pegel der entsprechenden Tracks einstellen.

Über die Fader wird die Lautstärke der jeweiligen Tracks gesteuert. Die Gesamtlautstärke wird über den [Master]-Fader eingestellt.

3 Um die Funktion der Statustasten für alle Tracks umzuschalten, drücken Sie die Soft-Taste für die gewünschte Funktion.

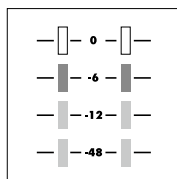


R24-Pegelanzeigen (Audio-Interface-Betrieb)



1 / 9 / 17
|
8 / 16 / 24

Außer auf dem MASTER-Meter wird auf den Pegelanzeige der Pegel angezeigt, der tatsächlich an den Computer ausgegeben wird.



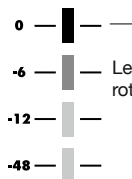
MASTER

Auf dem Master-Meter wird der Pegel angezeigt, der vom Computer zurück kommt.

DAW-Aufnahmepiegel überprüfen

Stellen Sie „REC SIGNAL“ (im INSERT EFFECT-Menü) auf „WET“ (Signal mit Effekt) oder „DRY“ (kein Effekt), um wahlweise im Insert-Effekt bearbeitete oder unbearbeitete Signale auf den Computer zu speisen.

Die Pegel der ausgegebenen Signale werden über die Pegelanzeigen angezeigt. Das auf der Master-Pegelanzeige dargestellte Signal unterscheidet sich von der Darstellung auf den einzelnen Pegelanzeigen.



Leuchtet rot (Clip)

Passen Sie die Pegel so an, dass die rote Clip-Anzeige (0 dB) auf den Pegelanzeigen nicht leuchtet.

Funktionstasten einrichten

Die fünf Tasten oberhalb der Transporttasten können als Funktionstasten (F1~F5) verwendet und frei konfiguriert werden.

Einrichten der Funktionstasten

- 1 Öffnen Sie den Dialog „Device setup...“ in Cubase LE.
- 2 Wählen Sie „Mackie Control“.
Befehle werden über die drei Spalten auf der rechten Fensterseite zugewiesen.
- 3 Wählen Sie aus der Spalte „Button“ diejenige Funktionstaste (F1~F5), der Sie eine Funktion in Cubase LE zuweisen möchten.
- 4 Klicken Sie auf die Spalte „Category“ für das entsprechende Bedienelement.
- 5 Wählen Sie den Typ der Cubase LE-Funktion aus dem Category-Auswahlmenü aus.
- 6 Klicken Sie auf die Spalte „Command“ und wählen Sie aus dem Kontextmenü die gewünschte Cubase LE-Funktion aus.
Die Einträge in diesem Kontextmenü unterscheiden sich je nach Kategorie.
- 7 Drücken Sie die Taste „Apply“.

HINWEIS

Abhängig von der jeweiligen Version von Cubase LE kann die MENU-Darstellung abweichen.

Lesen Sie dazu bitte das Handbuch für Cubase LE.

Kurzübersicht über die Funktionen der Bedienoberfläche

	Bedienelement	Erklärung
Fader-Sektion	Statustasten	(De-)aktiviert das Mute, Solo und die Aufnahmebereitschaft für den Track
	Fader	Lautstärkeregelung der jeweiligen Tracks
	MASTER -Fader	Steuerung der Master-Lautstärke
Display-Sektion	Soft- Tasten	Ändern die den Statustasten zugewiesen Funktion/Trennen die Verbindung (EXIT)
Transport-Sektion	Cursor-Tasten	Erfüllen dieselbe Funktion wie die Computer-Pfeiltasten
	DIAL	Bewegt die Position des Projekt-Cursors
	REW -Taste	Zurückspulen
	FF -Taste	Vorspulen
	STOP -Taste	Stop
	PLAY -Taste	Wiedergabe
	REC -Taste	Aufnahme
	AUTO PUNCH I/O -Taste	Hängt von der Einstellung für die [F1]-Taste ab
	A-B REPEAT -Taste	Hängt von der Einstellung für die [F2]-Taste ab
	⏮ (Marker)-Taste	Hängt von der Einstellung für die [F3]-Taste ab
	⏭ (Marker)-Taste	Hängt von der Einstellung für die [F4]-Taste ab
	MARK/CLEAR -Taste	Hängt von der Einstellung für die [F5]-Taste ab
Steuersektion	Taste 1-8Tr	Nächste Bank aktivieren
	Taste 9-16Tr	Vorherige Bank aktivieren

Der Mixer im Audio-Interface-Modus

Im Audio-Interface-Modus können Sie mit dem Mixer des R24 einen Monitor-Mix erstellen. Außerdem können Sie hier das Lautstärkenverhältnis zwischen internem Mixer und dem Signal, das vom Computer zurückkommt, einstellen.

Lautstärke, Reverb Send, Pan

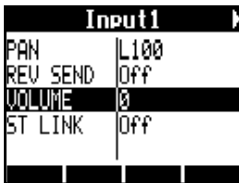
Wie im Aufnahmemodus können Sie auch hier die Einstellungen für Reverb Send, Pan, Volume und Stereo-Link vornehmen.

Dies funktioniert genauso wie im Aufnahmemodus. (siehe: **BEDIENUNGSANLEITUNG**)

PAN/EQ-Menü

VOLUME

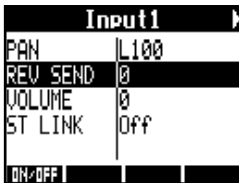
Passen Sie die Lautstärke der **INPUTS 1~8** an.



0~127 (Einstellraster: 1)
Voreinstellung: 100

REV SEND

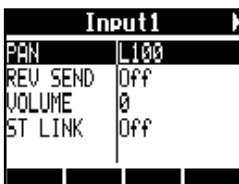
Stellen Sie die Reverb-Sendpegel der **INPUTS 1~8** ein.



0~100 (Einstellraster: 1)
Voreinstellung: 0
Das Reverb liegt nur im Abhörsignal an (wie im Aufnahmemodus).

PAN (BALANCE)

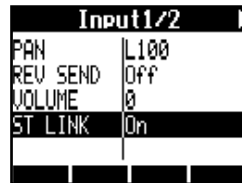
Stellen Sie das Pan für die **INPUTS 1~8** ein.



L100~R100
(Einstellraster: 2)
Voreinstellung: Center
(wie im Aufnahmemodus)

Stereo-Link

Fassen Sie **INPUTS** mit geraden und ungeraden Nummern zusammen, um sie als Stereo-Paar zu verwenden.



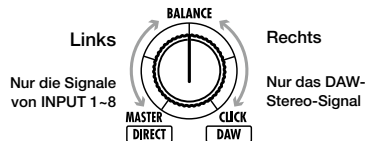
On/Off

Voreinstellung: Off

Durch Anlage eines Stereo-Links können Sie die Track-Parameter für Volume, Reverb Send und Pan gemeinsam auf ein Paar aus gerad- und ungeradzahligem Kanal übertragen (wie im Aufnahmemodus). (siehe: **Bedienungsanleitung**)

Balance-Regler

Im Audio-Interface-Modus kann das Verhältnis zwischen dem Eingangssignal und dem Signal der DAW-Software (vom Computer) mit dem Regler **BALANCE** eingestellt werden.



ANMERKUNG

Die Einstellungen für Reverb Send, Pan, Volume und Stereo-Link werden gespeichert, wenn Sie den Audio-Interface-Modus verlassen (**EXIT**), und stehen beim nächsten Mal wieder zur Verfügung.

Tuner

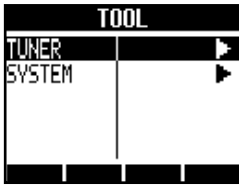
Der R24-Tuner kann bei der Aufnahme benutzt werden. Einzelheiten erfahren Sie in der Bedienungsanleitung.

Chromatischer Tuner

TOOL > TUNER

1 TOOL Drücken Sie **TOOL**.

2 Wählen Sie **TUNER**.

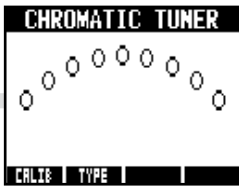


Menüpunkt umschalten



 Drücken Sie **ENTER**

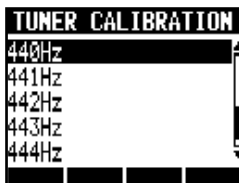
3  Stimmen Sie das Instrument.



4 Um die Standard-Tonhöhe zu ändern, drücken Sie auf neben **CALIB**.



5 Wählen Sie die Standard-Tonhöhe.



Stellen Sie die Standard-Tonhöhe ein




 Drücken Sie **ENTER**.

HINWEIS

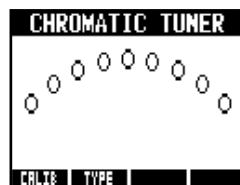
- Die Voreinstellung für die Standard-Tonhöhe ist 440 Hz.
- Es können auch andere Stimmgeräte als der chromatische Tuner verwendet werden.
Siehe: Bedienungsanleitung

ANMERKUNG

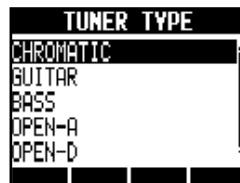
Die Tuner-Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie den Audio-Interface-Modus verlassen (**EXIT**) und stehen beim nächsten Mal wieder zur Verfügung.

 Siehe: Bedienungsanleitung
Tuner

4 Um den Tuner-Typ zu ändern, drücken Sie auf neben **TYPE**.



5 Ändern Sie den Tuner-Typ.



Ändern Sie den Tuner-Typ



 Drücken Sie **ENTER**.

Effekte im Audio-Interface-Modus

Wenn als Samplingrate 44,1 kHz gewählt ist, können sowohl die Insert- als auch die Send-/Return-Effekte des R24 verwendet werden. Die grundlegende Bedienung ist identisch, jedoch unterscheiden sich die Menüs.

Insert-Effekt

Wählen Sie wie im Aufnahmemodus den Eingangskanal, den Algorithmus für den Insert-Effekt sowie die Effekt-Patches, mit denen Sie das Aufnahmesignal bearbeiten möchten.

Menü INSERT EFFECT

Wählen Sie den Einschleifpunkt

Insert in einem der **INPUTS 1-8**.



(Siehe: Bedienungsanleitung)

Send-Return-Effekt

Verwenden Sie das Menü **SEND REVERB** wie im Recorder-Modus zum Wechseln der Patches und das **PAN/EQ**-Menü, um den **REV SEND**-Pegel und damit die Hall-Intensität einzustellen.

Einstellen des Reverb-Send-Pegels

REVERB SEND

Stellen Sie den Hallanteil über den **REV SEND**-Pegel im Menü **PAN/EQ** ein.



(Siehe: Bedienungsanleitung)
(Siehe: Audio-Interface-Handbuch – Mixer)

Effekte ausschließlich auf Monitorsignal anwenden

Der Effekt kann nur dem Abhörsignal zugeordnet werden, so dass das Signal, das in der DAW-Software aufgenommen wird, davon nicht beeinflusst wird.



(Siehe: Bedienungsanleitung)

ANMERKUNG

- Die Effekte können nur mit der Samplingrate 44,1 kHz benutzt werden. Bei anderen Samplingraten ist diese Option deaktiviert (OFF).
- Die Insert- und Send-Return-Effekt-Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie den Audio-Interface-Modus verlassen (**EXIT**) und stehen beim nächsten Mal wieder zur Verfügung.

Patches verwenden

Nach allen Änderungen können Sie das Patch auf seine Vorgabe-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie es initialisieren. Auf diese Weise können Sie die Werkspresets wiederherstellen.

Patch-Funktionen

Für Insert- und Send-Return-Effekte

Patch-Bearbeitungsmenü

Auswahl der Insert-Effekt-/Reverb-Patches

Um einen Insert-Effekt zu nutzen, wählen Sie einen Algorithmus sowie ein Patch.

Um einen Send-Reverb-Effekt zu nutzen, wählen Sie ein Patch.

(Siehe: Bedienungsanleitung)

Patches bearbeiten (EDIT)

Um das gewünschte Resultat zu erzielen, passen Sie die Parameter und Werte der Effekt-Module nach Bedarf an. (Siehe: Bedienungsanleitung)

Patches importieren (IMPORT)

Alle Effekt-Algorithmen (und Reverb-Patches) oder auch einzelne Patches können aus speziellen Projekten im R24 importiert werden. (Siehe: Bedienungsanleitung)

Im Audio-Interface-Modus werden die Effekte komplett in einem Datenpaket für den Modus gespeichert. In diesem Modus gibt es keine projektbezogenen Einstellungen.

Patches speichern (SAVE)

Editierete Patches können abgespeichert werden.

(Siehe: Bedienungsanleitung)

Patches initialisieren (INITIAL)

Mit Hilfe dieser Funktion werden die Werkspresets der Patches wiederhergestellt (nur im Audio-Interface-Modus verfügbar).

Patch-Namen ändern (RENAME)

Der Name des aktiven Patches kann bearbeitet werden.

Patch zurücksetzen (Werkseinstellung) EFFECT > INITIAL

1 **EFFECT**
 Drücken Sie **EFFECT**.

Effekte an-/abschalten

Insert-Effekt

Drücken Sie neben **INSERT**.

Send-Return-Effekt

Drücken Sie neben **REVERB**.

Das folgende Beispiel gilt für einen Insert-Effekt.

2 Stellen Sie den Effekt auf **On**.



3 Wählen Sie **INITIAL**.



Menüpunkt umschalten



Drücken Sie **ENTER**.

4 Wählen Sie **YES**.



Menüpunkt umschalten



Drücken Sie **ENTER**.



4-4-3 Kandasurugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan
Web Site: <http://www.zoom.co.jp>

Cubase LE Startup Guide

- 1 Install Cubase LE referring to the bundled 'Download access code sheet'.

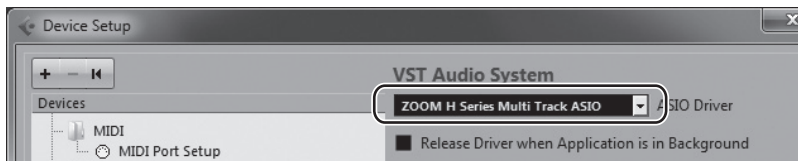


Download access code sheet

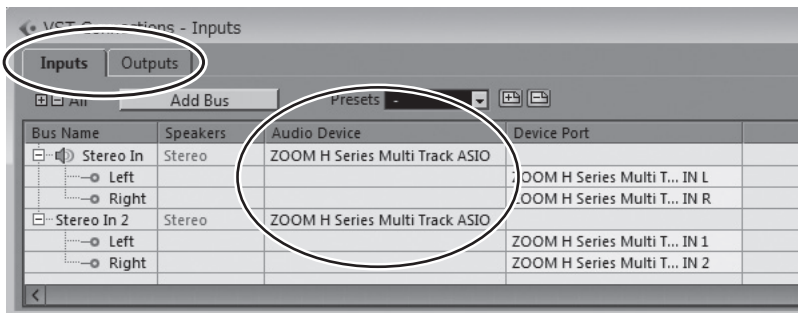
- 2 Download the latest driver from ZOOM website (www.zoom.co.jp) and install it.

- 3 Connect the ZOOM unit to the computer. Please refer to Operation Manual how to connect.

- 4 Startup Cubase LE, select "Device Setup..." from the "Devices" menu, and click "VST audio system" in the Devices Column. Select the downloaded driver or the devices including the ZOOM model names here. e.g. H Series Multi Track is shown as following.

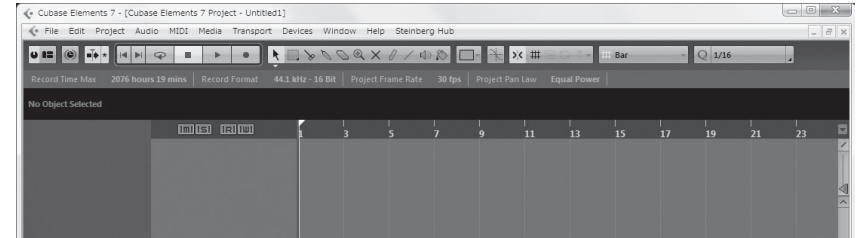


- 5 Select "VST Connections" from "Devices" menu and set the input and output device ports to the downloaded driver or the devices including the ZOOM model names. For multi-track supported models, click "Add Bus" and add the input bus. e.g. H Series Multi Track is shown as following.



- 6 Select "New Project" from the "File" menu.

"Project Assistant" window opens in order to select a project template. Click "More", select "Empty", and then click the "Create" button to display the project window.



- 7 Select "Add Track">"Audio" from "Project" menu and add new audio track.



- 8 Click "Record" button on the Transport panel and start recording.



Recording starts. Click "Stop" button to stop recording.

- 9 Click "Play" button to check the recording.

This is all for the basic setting.

For more information, please refer to the Documentation from "Help" in Cubase LE or visit Steinberg website (www.steinberg.net/en/home).

The Menu items are subject to change. Please refer to the Cubase LE Operation Manual in such cases.